

Bremen im Drogenfieber: Polizei schnürt große Maßnahmen gegen Dealer!

Polizei Bremen kontrolliert Drogenverdächtige in Hemelingen. Schwerpunktmaßnahmen zur Bekämpfung des Drogenhandels gestartet.



Föhrenstraße, Bremen, Deutschland - In Bremen-Hemelingen, genauer gesagt im Stadtteil Hastedt, führte die Polizei am 18. Juli eine gezielte Maßnahme zur Bekämpfung des Drogenhandels durch. Gegen 14:30 Uhr kontrollierten zivile Einsatzkräfte einen Mann, der sich verdächtig verhielt und mutmaßlich Drogen erworben hatte. Bei der Kontrolle entdeckten die Beamten Kokain, das in seinem Besitz war. Doch das war noch nicht alles; ein Anwohner, der dem Betroffenen zuvor begegnet war, geriet ebenfalls ins Visier der Ermittlungen. Bei dessen Kontrolle fanden die Beamten weitere Drogen in identischen Verpackungen sowie Bargeld, das außerhalb seines Geldbeutels aufbewahrt wurde. Im Zuge einer anschließenden Wohnungsdurchsuchung konnten die Polizei Bremen zusätzliche

Beweismittel sichern, was die umfassenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenhandels unterstreicht. Die Polizei betont, dass die Kontrollen in Wohngebieten fortgeführt werden, um den öffentlichen Raum sicher zu halten und dem Betäubungsmittelhandel nachhaltig den Gar aus zu machen. Laut **Nachrichten Heute** ist dies Teil einer größeren Strategie, um den Einfluss von Drogenkriminalität in Bremen einzudämmen.

Ein Blick auf das große Ganze zeigt, dass die Polizei Bremen in den letzten Wochen verstärkt gegen Drogenkriminalität vorgeht. So wurde am vergangenen Wochenende eine umfangreiche Kontrollaktion im Hauptbahnhof und Steintorviertel durchgeführt. Diese große Razzia umfasste 42 Kontrollen und mehrere Eingriffe bei Straßendeals. Dabei beschlagnahmten die Beamten verschiedene Drogen wie Crack, Kokain, Ecstasy sowie Cannabis. Auch ein Messer und Bargeld fanden ihren Weg in die Beweismittel. In einem Fall wurde ein 23-jähriger festgenommen, der sich illegal in Deutschland aufhielt. Bei der Durchsuchung seiner Person stießen die Beamten auf Drogen und ein Messer. Die Polizei leitete mehrere Strafverfahren ein und sprach insgesamt 21 Platzverweise aus. Diese Maßnahmen sind Teil des stetigen Engagements der Polizei, die Sicherheit in den besonders kriminellen Brennpunkten zu verbessern. **T-Online** berichtet, dass die Ermittlungen in den betroffenen Bereichen weitergehen und eine klare Fortsetzung in der Bekämpfung der Straßenkriminalität angestrebt wird.

Statistische Realität der Drogenkriminalität

Details	
Ort	Föhrenstraße, Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.nachrichten-heute.net• www.t-online.de• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net